

ABLAUF – Manifest für Kultur und Lebensfreude

Stand: 10.03.2026

1. Auftakt – Ulrichsplatz – 14:00 Uhr / Treffen ab 13:45 Uhr

Aktion 1: Begrüßung und kurze Einführung in Anliegen und Ablauf der Demonstrationsversammlung

- Es handelt sich um keine Veranstaltung, sondern um eine Demonstration: Zuschauende werden aufgefordert sich dem Demonstrationszug anzuschließen
- Mitlaufende werden aufgefordert eigene Thesen zu formulieren und diese später ebenfalls an die Tür vor der Bürgerschaft zu nageln
- Es wird auf die Zwischenrufe für die Aktion 2 (Dadaistische Auftaktrede) hingewiesen
- Die Aufteilung wird erklärt: siehe 3 Blöcke

Aktion 2: Dadaistische Rede: Claudius Joeckel und Vera Zimmermann

→ Dazu werden im Vorfeld Zettel mit Statements und Zwischenrufen verteilt.

Aufstellung des Demonstrationszuges in 3. Blöcke

Block 1: Große, bunte Gruppe mit einem großen Transparent

→ Wer: Stelzen-Art, 1X Samba-Gruppe: monte monja, Initiative Bremer Karneval, Zirkus-Gruppe

→ Zwischen den Gruppen werden Menschen aufgefordert mitzulaufen

Block 2: In der Mitte teilen sich die Gruppen selbst ein

Block 3: Hinten sind die Sambagruppen alle zusammen, angeführt von Christian Plep

Das Manifest und die Tür werden während des gesamten Umzugs von Figuren feierlich zur Bürgerschaft getragen.

Während des Umzugs können Thesen der Mitlaufenden gesammelt werden:
k:ulturladen Huchting ruft dazu mit einer interaktiven Aktion auf.

2. Strecke 1: Ulrichsplatz bis Goetheplatz

- Inhalt: Laut und Leise ist das Thema: Die Teilnehmenden sollen sich selbst zu diesem Thema eine Aktion überlegen, die sie während der Demonstrationsstrecke umsetzen

3. Zwischenkundgebung – Goetheplatz – ca. 15:00 Uhr

Block 1 bleibt auf dem O-Weg stehen, **Block 2** wird auf den Goetheplatz geleitet, **Block 3** bleibt hinter Block 1 auf dem O-Weg stehen.

Aktion 1: Alle Gruppen werden laut nach dem 3-Wellen Prinzip auf ein Zeichen von Janine hin, die auf einer Leiter auf dem O-Weg steht.

→ Die letzte laute Welle wird leise und Alle werden komplett still

→ Aussage: Ohne uns wird's still!

Aktion 2: Rede 1: Katrin Wittes Geschichte „Kunst oder Krieg“ über Lysistrata wird gelesen und gespielt. Wichtig: Die Mitdemonstrierenden beteiligen sich mit Tönen und chorischesprochene Texten

Katrin Witte fordert am Ende ihrer Geschichte dazu auf den Demonstrationzug fortzusetzen.

4. Strecke 2: Goetheplatz bis Marktplatz

- Der Umzug zieht weiter: Wieder in der Reihenfolge Block 1, 2, 3
 - Inhalt: Laut und Leise ist das Thema: Die Teilnehmenden sollen sich selbst zu diesem Thema eine Aktion überlegen, die sie während der Demonstrationstrecke umsetzen
-

5. Abschlusskundgebung – Marktplatz – ca. 16:00 Uhr

Aktion 1: Der Umzug zieht einen großen Kreis / eine große Spirale über den Marktplatz und findet sich dann mit Blick zur Bürgerschaft ein.

Aktion 2: Alle Gruppen werden laut nach dem 3-Wellen Prinzip auf ein Zeichen von Janine hin, die auf einer Leiter auf dem Marktplatz steht.

→ Die letzte laute Welle wird leise und Alle werden komplett still

Aktion 3: Der Bremer Roland (Stelzen-Figur) begrüßt und hält eine Rede

Aktion 4: Katrin Witte und Claudius Joeckel verlesen im Wechsel die gesammelten „Thesen“. Claudius Joeckel übernimmt die Regie und leitet durch die weiteren Aktionen.

Gleichzeitig: Das Manifest wird wie die 95 Thesen symbolisch an eine Tür „genagelt“, die vor der Bürgerschaft steht: Von zwei Maskenfiguren „Handwerker“ von Sibylle Bachschuster-Lange

- Die Demonstrierenden können ihre „Thesen“ den Handwerkern überreichen. Sie werden dann ebenfalls an die Tür „genagelt“.

Aktion 5: Überreichung eines Manifests an die Bürgerschaft von der Herzkönigin (Stelzen-Art)

- Dazu haben Politiker*innen der Kulturdeputation zugesagt, die das Manifest entgegen nehmen. Wenn die Tür sich öffnen lässt, dann öffnen sie die Tür und nehmen das Manifest entgegen.

Aktion 6: Alle singen „Freude schöner Götterfunken“:

→ Zu Beginn verteilen Ordner:innen Liedzettel.

Aktion 7: Es wird ein Abschlussbild mit allen Beteiligten vor der Bürgerschaft gemacht.

- Alle lauten Gruppen, z.B. Sambagruppen unterstützen die Aktionen musikalisch unter der Leitung von Janine Jaeggi